

Publikationscheckliste

Informationen zum Gebäude

Was	Bemerkungen
Foto des Gebäudes	<p>Wurde das Hauptfoto in das GEAK Tool geladen?</p> <p>Foto, das bei der Besichtigung des Gebäudes aufgenommen wurde (keine Google Maps-Foto, etc.): Kontrolle beim Generieren der Draft-Version.</p>
EGID_EDID	<p>Wurden alle EGIDs (bzw. EDIDs) des Gebäudes eingegeben?</p> <p>Überprüfung möglich unter https://map.geo.admin.ch/.</p>
Adresse	<p>Ist die Adresse vollständig, sind alle Nummern ausgefüllt?</p> <p>Grundsätzlich wird die Adresse aus der Datenbank übernommen, wenn die EGID eingegeben wird. Wird die Nummer nur aus der Haupt-EGID übernommen ist daran zu denken, alle Nummern in das entsprechende Feld einzutragen.</p>
Wetterstation/Höhe	<p>Wurde die Höhe des Gebäudes eingegeben und wurde die Hauptwetterstation entsprechend definiert?</p> <p>Höhe verfügbar map.geo.admin.ch, für die Wetterstation auf die kantonalen Formulare verweisen endk.ch/de/professionals/beweiskraft-energetik/kantonale-formulare Es ist möglich, eine sekundäre Wetterstation einzugeben, die sich nicht auf die Energieetikette, sondern auf die Plausibilitätsberechnung auswirkt.</p>
Baujahr	<p>Ist das Baujahr des Gebäudes korrekt?</p> <p>Hier geht es nicht um das Jahr der energetischen Sanierung, sondern um das Baujahr. Wenn das Baujahr nicht bekannt ist, beziehen Sie sich auf map.geo.admin.ch</p>
Anzahl Stockwerke	<p>Wurde die Anzahl der Stockwerke eingegeben?</p> <p>Ein Vollgeschoss bezeichnet in einem Hauptgebäude jedes Stockwerk über dem Boden, das einer Nutzung dient, mit Ausnahme von Kellergeschossen, Dachböden oder Attikageschossen.</p>

Nutzungen des Gebäudes

Was	Bemerkungen
Nutzungen	<p>Wurden alle Nutzungen eingegeben und die Anzahl der Wohnungen/Zimmer ausgefüllt?</p> <p>Wenn eine Nebennutzungsfläche höchstens 10% der Hauptnutzungsfläche ausmacht kann sie gleichgestellt werden, sofern die Innenraumtemperatur nicht niedriger ist.</p>
Jahr der Sanierung	<p>Wurde das Jahr der Totalsanierung eingegeben?</p>

Anzahl der Wohnungen/Anzahl der Zimmer	<p>Wurde die Anzahl der Wohnungen mit Zimmern ausgefüllt?</p> <p>Die beantragte Anzahl an Räumen umfasst nur Wohn- und Schlafräume.</p>
Thermisch wirksamer Luftvolumenstrom	Ist der thermisch wirksame Luftvolumenstrom konsistent?
Regulierungszuschlag	<p>Wurde die Endregulierung der Heizung ausgefüllt?</p> <p>Raumthermostat oder Thermostatventil: 0 °K Ausgehend von einem Referenzraum: 1 °K Keine (Aussentemperaturfühler): 2 °K</p>

Gebäudehülle

Was	Bemerkungen
Perimeter der thermischen Hülle/EBF	<p>Wurde der Perimeter der thermischen Hülle sowie der EBF festgelegt? Kann die Nachvollziehbarkeit sichergestellt werden?</p> <p>Im Zweifelsfall wird auf die Norm SIA 416/1:2007 oder SIA 380:2015 verwiesen.</p>
Boden \leq Dach	Ist die Gesamtfläche des Bodens gleich (bei einem Flachdach) oder kleiner als die Gesamtfläche der Dachelemente?
Gegenüberliegende Flächen	<p>Sind die Gesamtflächen der gegenüberliegenden Fassaden gleich?</p> <p>Bei den meisten Konstruktionen sind die gegenüberliegenden Seiten identisch, wobei es auch sein kann, dass es Unterschiede gibt.</p>
Bruttoflächen/ Nettoflächen	<p>Bruttoflächen opaker Elemente: Glasflächen <u>sind</u> mit der Option «enthalten in» erfasst?</p> <p>Nettoflächen opaker Elemente: Glasflächen <u>sind nicht</u> mit der Option «enthalten in» erfasst?</p>
Ausrichtung	<p>Wurden die Fenster richtig ausgerichtet?</p> <p>Überprüfung der Ausrichtung mit map.geo.admin.ch.</p>
Verschattungsfaktoren F _s	<p>Wurde die Verschattung erfasst?</p> <p>Lassen Sie sie nicht «standardmässig» (1.0), das bedeutet, dass es keine Abschattungen auf der Verglasung gibt. Berücksichtigen Sie den fernen Horizont, die nähere Umgebung sowie Fenstermasken (Überhang und Seitenschirme). Die Verwendung der Funktion f_x des Fenstertools der EnDK endk.ch/de/professionals/tools oder einer anderen Software wird empfohlen.</p>
g-Wert	<p>Sind die g-Werte plausibel?</p> <p>Typische Nutzungswerte: Einfach: > 0,75 Doppelter Standard: 0,5 bis 0,65 Dreifacher Standard: 0,45 bis 0,55</p>
Faktor b	<p>Wurde der Faktor b der Elemente gegen unbeheizte Räume oder gegen Erdreich angepasst?</p> <p>Der Faktor b hat einen Einfluss auf die wärmeabgebende Fläche, er muss korrekt eingegeben werden. Im Zweifelsfall beziehen Sie sich auf die verschiedenen Tabellen in SIA Norm 380/1, verwenden Sie den EnDK-Rechner (endk.ch/de/professionals/tools) oder eine andere Software/Berechnung. Das Vorgehen muss dokumentiert werden, um den Wert später nachvollziehen zu können.</p>

Wärmebrücken	<p>Wurden alle Wärmebrücken erfasst?</p> <p>Fensterleibung (typischer Wert ~2,5 bis 3,5 ml/m²) Balkon Bodenplatte und Wand, wenn Innenisolierung Bei ungedämmten Gebäuden sind Wärmebrücken nicht zwingend zu erfassen</p>
--------------	--

Gebäudetechnik

Was	Bemerkungen
Standort	<p>Wurde der Standort der Heizungs- und Sanitärleitungen korrekt erfasst?</p> <p>Der Standort sollte für horizontale Verteilungen auf der Grundlage des gedämmten Perimeters und nicht des Gebäudes selbst angegeben werden (z. B. ist bei einem Gebäude aus den 1960er Jahren das Untergeschoss mit den technischen Räumen, Kellern und Korridoren nicht im isolierten Perimeter enthalten, so dass die Leitungen als «Ausserhalb der Gebäudehülle» betrachtet werden).</p>
Speicher/WW	<p>Sind die Heizungs- und/oder Warmwasserspeicher erfasst?</p> <p>Angabe des Speichertyps <u>UND</u> des Gesamtvolumens der Speicher/Puffer bei den entsprechenden Wärmeerzeugern.</p>
Nutzungsgrad und Deckungsgrad	<p>Wurden Nutzungsgrad und Deckungsgrad der Wärmeerzeuger erfasst?</p> <p>Die Nutzungsgrade müssen im Teil «Erzeuger» eingegeben werden. Denken Sie daran, die Nutzungsgrade von Heizung und WW entsprechend ihrem jeweiligen Erzeuger einzutragen. Der Deckungsgrad muss im Abschnitt «Verteilung» eingegeben werden. Denken Sie daran, eine Verteilung an ihren zugewiesenen Erzeuger «anzuschliessen». Dokumentieren Sie Änderungen an den Standardwerten.</p>
Fussbodenheizung	<p>Wurde das Vorhandensein einer Fussbodenheizung in dem betreffenden Bodenelement erfasst?</p> <p>Wenn im Abschnitt «Wärmeverteilung für Heizzwecke» die Wärmeabgabeart «Heizfläche» eingegeben wird, denken Sie daran, im betreffenden Boden den betreffenden «Heizelement» einzugeben.</p>
Aufzug	<p>Wurde das Vorhandensein eines Aufzugs erfasst?</p>
Andere Verbraucher	<p>Wurden andere Verbraucher, die Teil des Gebäudes sind, erfasst?</p> <p>Beziehen Sie sich auf die Beispiele, die im Popup «?» neben dem Feld «Typ» angegeben sind.</p>

Verschiedenes

Was	Bemerkungen
Plausibilität Berechneter Bedarf vs. effektiver Verbrauch	<p>Liegt die Abweichung des effektiven Verbrauchs mit den angepassten Bedürfnissen in einem Bereich von etwa +/-20% oder ist eine grössere Abweichung begründet?</p> <p>Um die Plausibilität des GEAK anhand des effektiven Verbrauchs zu überprüfen sollten mindestens 3 Heizperioden und Stromverbrauchsperioden vorhanden sein. Wenn keine oder ungenügende Verbrauchsangaben vorliegen, so muss der effektive Verbrauch nicht erfasst werden und eine Erklärung dafür in den Schlussbemerkungen des GEAK gemacht werden. Alternativ kann ein</p>

	berechneter theoretischer Verbrauch eingesetzt werden. Dies ist aber ebenfalls in den Schlussbemerkungen des GEAK zu erläutern.
Kommentare	<p>Wurden die Kommentare des GEAK angepasst?</p> <p>Kommentare sind personalisiert, kohärent und auf das Gebäude adaptiert. Sie sind für den Laien verständlich und in guter Rechtschreibung und Syntax verfasst.</p>

Beratungsbericht

Was	Bemerkungen
Unterhaltskosten	<p>Wurden die Unterhaltskosten der technischen Anlagen erfasst?</p> <p>Geben Sie die Unterhaltskosten im Ist-Zustand sowie in den Massnahmen an (Achtung: in Prozent pro Jahr der Investitionskosten bei den Massnahmen und in CHF/Jahr beim Ist-Zustand).</p>
Preise der Energieträger	<p>Wurden die Preise für Energieträger angepasst?</p> <p>Insbesondere jene, die im Projekt verwendet werden (Achtung: z.B. Anpassung Tarif für Strom im Niedertarif, insbesondere bei Verwendung mit einer Wärmepumpe).</p>
Hilfstexte für GEAK Experten	<p>Wurden die Hilfstexte für GEAK Experten (in Rot) ergänzt/korrigiert?</p> <p>Im Beratungsbericht im Word-Format sind die rot markierten Texte als Hilfe für , den GEAK Experten gedacht. Die Texte müssen mit ihrem Fachwissen ergänzen bzw. korrigiert werden.</p>
Anhänge	<p>Sind alle Anhänge (A bis F) dem Bericht beigefügt?</p> <p>Denken Sie daran, dass ein Beratungsbericht weitergegeben werden kann und Anhänge, die für einige (Eigentümer) wenig nützlich erscheinen, für andere (Handwerker, neue Eigentümer, Vertreter des Kantons usw.) nützlich und wichtig sein könnten.</p>